

132

Wz och son müerli mit alle
 vollkomne late als wolge ge-
 zuset. **Dz** er vil nach über
 triff die in d' wüpi warat
 angabst wuz er gar ein 21
 stet an wachene gar flüssig
Im andächt gaze gatz wz
 also hoch gantlich. **Dz** im
 hirs kam betrachting hatt
 wz indopfer kuber den welt-
 lich sach war vn do im hirs
 vn alle im betrachting gaze
 gatz also wol wz gefüget. **Do**
 wolt er im arbeiter licten
 won er begond also vn us
 vbriger arbeiter. **Do** begond
 er ubel mäge vn wenne
 die zitt kam **Dz** er sel affe
Do gang er in sin hol da
 im wenuz in wz vn vand
 uff sine tischlin ein tischlatze
 vn ein schenck wiffes bröt-
 lin dar uff. **Da** us och
 ein gar süßer geschmak gung
Dz aff er vn laipt gatz
 gröfflich inar hmalteze spis
 vn gung aber dan an im
 gabett. **Im** gab och gatz hochze
 ding vn künstige ding ze-
 erkene. **Vn** do er in d'fer

vollkomneheit wz. **Do** begond
 in also ein klein trachheit
 an velle. **Dz** er in kam ga-
 war wand vn doch wider
 kund er in nüt. **Dz** si noch
 mar ward vn begond im ge-
 bet trachlich spreche vn die
 spalmalandacht lese vn
 begond och dem lib me riu
 gabe den er selte. **Da** do
 dus trachheit also d'ne tag
 an im gewüchze. **Do** gung
 er vn wolt. **Da** die gatz
 lichte spis die im gatz spint
Do vand er gar ein armlich
 es vn schwarzes brötlin. **Do**
 er schrak er gar far vn ar-
 kaml sich selber. **Dz** er trag
 vn unnuizer wz. **Den** d'
 vn aff doch dz brötlin. **Alp**
 begond in aber im trachheit
 überwinde. **Do** arhtet er
 das nüt als vil als im des
 naturfug war. **Im** gewise wan
Dz er doch im gabett nüt
 ab lag. **Da** nach begond
 in vil unnuizer gedank an
 velle vn so er die zitt sich
 so wz im dar im and' schwa
 vn do er aber einas tagab
 gung über im tischlin vn